

Gehörlose junge Leute bestehen die Fischereischeinprüfung

Die gehörlosen jungen Menschen freuen sich riesig, denn sie haben beim Kreisanglerverband Nordfriesland den Fischereischeinlehrgang besucht und die abschließende Prüfung bestanden.

Unter den insgesamt 36 Teilnehmern/innen des Husumer Kurses waren 10 gehörlose Menschen. Angelika Schulz hat lange auf einen geeigneten Kurs für Hörgeschädigte gewartet. Sie fuhr deshalb an den Unterrichtsabenden auch gerne von Niebüll nach Husum. Die junge Frau freut sich jetzt schon auf das gemeinsame Angeln mit ihrem Mann. Und auch Svea Reimer und ihr Freund David Görke aus Bredstedt werden zukünftig gemeinsam ihre Freizeit mit dem schönsten Hobby der Welt verbringen.

Besonders groß aber ist die Freude bei John Hoxhaj, einem Auszubildenden des Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerks. Er war es nämlich, der zusammen mit Pastor H. Ehlers die Idee zu einem Fischereischeinkurs für Gehörlose auf den Weg brachte. John verbindet mit dem Angelsport viele gute Erinnerungen an seinen verstorbenen Großvater. „Ich war schon sehr früh mit meinem Großvater unterwegs. Da war ich 8 Jahre alt und habe so ungefähr bis zum 14. Lebensjahr mit ihm zusammen geangelt. Dann musste ich mich auf die Schule konzentrieren, so dass ich keine Zeit mehr hatte. Danach wurde mein Opa krank und konnte nicht mehr angeln gehen“, so der junge Lehrgangsteilnehmer. Zukünftig kann John nun allein und selbständig ans Wasser fahren. Er hat auch schon sehr klare Vorstellungen bezüglich eines Angelvereins, dem er beitreten möchte: „Es wäre schön, wenn sich die hörenden Vereinskollegen ein wenig die Gebärdensprache aneignen könnten. Denn die ist ja meine Kommunikationsform. Und vielleicht würden dann auch mehrere gehörlose Menschen in den



Verein kommen. Dass wir ein wenig gleichgestellter wären, das wäre schön.“ Besser lässt sich die Idee eines gemeinsamen Miteinanders von behinderten und nicht-behinderten Menschen nicht ausdrücken, meint auch Lehrgangsleiter Peter Susat, der für die Organisation des Lehrganges verantwortlich zeichnete. „Wir haben ja nicht zum ersten Mal einen Kurs für gehörlose Teilnehmer/innen geöffnet. Aber eine derart große Zahl von gehörlosen Menschen hatten wir bislang noch nie. Das liegt natürlich auch daran, dass wir eine bundesweite Werbung

für den Kurs gemacht haben. Besonders der große Veranstaltungshinweis auf der Internetseite von „AKTION MENSCH“ hat viel Aufmerksamkeit erzeugt.“

Erk Hansen, der schon an vielen Lehrgängen des Kreisanglerverbandes mitgearbeitet hat, musste bei diesem Lehrgang wieder Neues lernen: „Die Übersetzung unserer Ausführungen im Unterricht durch die Dolmetscherinnen war vor allem dort schwierig und brachte entsprechende Verzögerungen, wo es um abstrakte Inhalte ging, für die unser Standardlehrmaterial kaum geeignete Bilder zur Verfügung stellt“. Trotzdem hält Hansen die gemeinsame Kursarbeit von hörenden und gehörlosen Teilnehmern für sinnvoll. „Wir wollen schon in der Ausbildung unserer Anglerinnen und Angler keine Ausgrenzung. Auch später werden Gehörlose und Guthörende sich nur dann wirklich verständigen und verstehen können, wenn sie Geduld und Interesse füreinander aufbringen.“



Peter Susat blickt nicht ohne Stolz auf den erfolgreichen Lehrgang zurück, wenn er abschließend feststellt: „Die Ausbilder und natürlich auch die Dolmetscherinnen Kirsten Kahlström, Sandra Ruhde, Astrid Weirauch und Undine Thießen haben eine Klassearbeit gemacht. Sonst wären nicht alle Teilnehmer/innen erfolgreich durch die Prüfung gekommen. Der Kreisanglerverband bedankt sich mit diesem erfolgreichen Abschluss für die Unterstützung durch die Fischereiabgabe des Landes Schleswig-Holstein und beim Theodor-Schäfer-Berufsbildungswerk, das die Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung stellte. Ich bin sicher, dass dies nicht der letzte Fischereischeinlehrgang unter Beteiligung von Menschen mit einem Handicap gewesen ist.“

Die Teilnehmer/innen haben noch ein besonderes Ereignis vor sich: Am 21. Mai 2016 können sie sich beim Praxistag viele kleine Tricks und Tipps zum Angeln abholen. Dann macht Jörg Ovens nämlich einen Angelschultrag mit den Neueinsteigern an der Finkhauswehle.

Text und Bilder: Kreisanglerverband NF

KARNEVAL IN MIRO

06.02. SAMSTAG 20:00 UHR MILDAUHALLE

MEGA-DISCO MIT DJ LEISE

Ab 20:00 Uhr MiRo-Rival-Party mit Hits aus der 70er - 90er Jahre für die Junggebliebenen

Karten nur im Vorverkauf!

KARTEN - VORVERKAUF IM CLUBRAUM MILDAUHALLE AM: FR 22. / 29. 01. VON 19:00 - 21:00 UHR. AUSWEISKONTROLLE! KEINE ABENDKASSE! KARTEN NUR IM VORVERKAUF!

WWW.KARNEVAL-MIRO.DE

UPINKT WERBUNG www.infach-werbung.com